

Wiesbaden

Schönstes Stadtportal Deutschlands

[04.11.2010] Wiesbaden hat den schönsten städtischen Web-Auftritt Deutschlands, auf den Plätzen zwei und drei folgen Mannheim und Bonn. Schlecht abgeschnitten haben in der Untersuchung des Diplom-Designers Achim Schaffrinna die Städte Gelsenkirchen, Karlsruhe und Bochum.

Der Diplom-Designer Achim Schaffrinna hat im Rahmen seines Weblogs Designtagebuch das schönste Stadtportal Deutschlands gesucht und dafür die Internet-Auftritte der 25 größten Städte unter die Lupe genommen. Untersucht wurden jeweils die vier Kategorien Design, Nutzerführung, Programmierung und Information. Gesamtsieger des Vergleichs ist die Stadt Wiesbaden mit 94 von 100 möglichen Punkten, gefolgt von Mannheim (89 Punkte) und Bonn (83 Punkte). „Man kann die Bürger dieser Städte um ihre Web-Portale nur beneiden und natürlich darf man die Personen, die für deren Realisierung und Pflege verantwortlich zeichnen, beglückwünschen“, schreibt Schaffrinna auf seinem Blog. „Das ist eine schöne Anerkennung für die Arbeit aller in der Verwaltung, die mit der laufenden Aktualisierung und Weiterentwicklung unseres Internet-Angebots befasst sind“, freut sich der Bonner Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch über das Lob. Schlecht abgeschnitten haben dagegen die Online-Auftritte der Städte Gelsenkirchen, Karlsruhe und Bochum. „Den Anschluss an die Bewegungen im Internet hat man besonders in diesen Städten längst verpasst“, so Schaffrinna. Die Portale müssten komplett neu aufgesetzt werden. Dieses Fazit sei insbesondere für Bochum nicht erfreulich, da die Stadt ihr Online-Portal erst im Sommer 2008 einem Relaunch unterzogen habe. Nach Ansicht von Achim Schaffrinna sind die drei Erstplatzierten Kommunen die Richtschnur für kommende Relaunchs im Bereich Stadtportale.

(bs)

Gesamtergebnis des Designwettbewerbs

Stichwörter: CMS | Portale, Portale, Wiesbaden, Mannheim, Bonn, Jürgen Nimptsch, Wettbewerb, Achim Schaffrinna, Gelsenkirchen, Karlsruhe, Bochum